

Jesus wird verhaftet und getötet

Judas, ein Freund von Jesus führte die Soldaten zu Jesus. Sie packten ihn und brachten ihn zum Haus des Hohenpriesters, dort wurde Jesus vom Hohen Rat verhört. Als er ihnen sagte, dass er der Sohn Gottes ist, wurden sie böse und riefen: „Dieser Jesus lästert Gott, darauf steht die Todesstrafe!“

So brachten sie Jesus zu Pilatus, dem römischen Statthalter, denn nur er konnte ein Todesurteil aussprechen. Pilatus merkte, dass Jesus unschuldig war, aber eine große Menge Menschen hatte sich versammelt und schrie laut: „Kreuzige ihn!“ Pilatus sah keinen Ausweg und so verurteilte er Jesus zum Tod am Kreuz, wie einen Verbrecher.

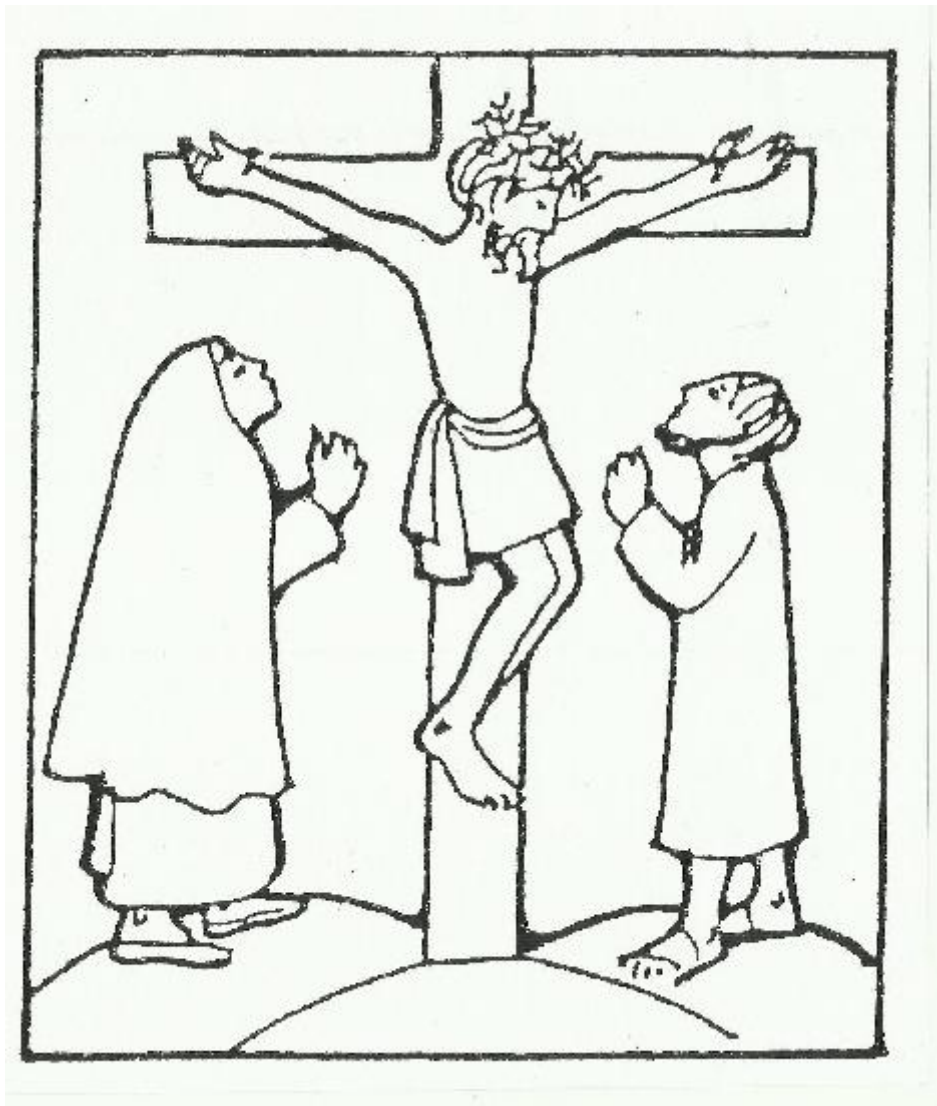
Die Soldaten führten Jesus ab. Sie nahmen ihm seine Kleider weg und schlugen ihn. Dann setzten sie ihm eine Dornenkrone auf und legten ihm ein Gewand über, das purpurrot gefärbt war. Sie warfen sich vor ihm auf die Knie und riefen: „Lang lebe der König“ und spuckten in an.

Danach gaben sie ihm seine Kleider zurück, führten ihn hinaus und legten ihm ein schweres Kreuz auf die Schultern. So trieb man Jesus hinauf nach Golgota.

Viele Menschen standen am Weg. Die meisten verspotteten ihn, aber manche hatten auch Mitleid mit ihm.

Auf dem Berg riss man Jesus seine Kleider weg und kreuzigte ihn zwischen zwei Verbrechern. So starb Jesus.

Seine Freunde nahmen den Leichnam vom Kreuz ab und legten ihn in ein Grab in einem Felsen und verschlossen es mit einem schweren Stein.



Leider können wir die Geschichten mit Jesus in diesem Jahr nicht zusammen hören, deshalb schicke ich sie dir. Beim Lesen muss die Mama oder der Papa sicher helfen, aber das Ausmalen schaffst du alleine.

Liebe Grüße

Frau Papp